



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner bei der Jahresauftaktveranstaltung des „Familienpakt Bayern“ am 25. Februar 2019 in München

Meine Damen und Herren!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ – auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, von der ich die besten Grüße und Wünsche übermitteln darf. Ich freue mich sehr, bei Ihnen zu sein, um den Jahresauftakt 2019 unsers Familienpakts zu begehen.

Meine Damen und Herren!

Von Adolph Kolping, der das weltweite Kolpingwerk gegründet hat und dabei vor allem die soziale Frage in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt hat, stammt der Satz: „Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.“

Wer Kinder hat, wer kranke oder ältere Angehörige betreut oder wer sich selbst beruflich verändern will und dabei selbstverständlich vor allem auf seine eigene Familie Rücksicht nehmen will, weiß was es heißt, diesem kostbarsten Gut im Alltag auch wirklich gerecht zu werden.

Nicht selten und oftmals unvermittelter als man glaubt steht man hier vor scheinbar unlösbaren Problemen und gerät in Konflikte, die das Leben, die Familie und das eigene Gewissen sehr belasten.

Glücklich der, der Familie und Beruf angesichts der vielfältigen Herausforderungen des Alltags unter einen Hut bringt.

Ich bin überzeugt: Eine Arbeitswelt, die auf Familien Rücksicht nimmt, ist ein großes Glück – nicht nur für den Einzelnen und für seine Familie, sondern für unsere Gesellschaft als Ganzes und auch für unseren Wirtschaftsstandort.

Nur eine Arbeitswelt, die auch auf Familien Rücksicht nimmt, ist für mich auch eine zukunftsfähige Arbeitswelt.

Sie, liebe Arbeitgeber, sind demnach beides: ein Glücksfall für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Vorbild für zeitgemäße, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen dafür zu gratulieren und auch zu danken.

Ich freue mich, dass Sie Mitglied beim Familienpakt Bayern sind – dieser beispielhaften Initiative von Wirtschaft, Verbänden und Politik. Gemeinsam wollen wir damit in den Betrieben Verbesserungen anstoßen wirksam zu kommunizieren und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Leben füllen und weiter voranbringen. Über 675 Mitglieder hat der Familienpakt mittlerweile. Alleine im vergangenen Jahr sind 180 Unternehmen neu dazugekommen.

Diese positiven Zahlen belegen: Familienfreundliche Personalpolitik hat bei bayerischen Unternehmen einen hohen Stellenwert. Diese Zahlen sollen uns auch weiter Ansporn sein. Denn von einer familienfreundlichen Arbeitswelt profitieren letztlich alle – auch die Betriebe.

Deswegen wollen wir ihnen auch in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema „Familienfreundlichkeit – individuell und praxisnah“ praxisnahe Hilfestellungen anbieten. Der Familienpakt Bayern hat sein Angebotsspektrum dazu nochmal erweitert: Heute geht die Facebook-Seite des Familienpakts online und neue Publikationen, Veranstaltungen sowie branchenspezifische Angebote wurden erarbeitet.

Meine Damen und Herren!

Lebendig wird der Familienpakt mit dem Engagement und auch mit dem Austausch seiner Mitglieder. Nutzen Sie also die heutige Auftaktveranstaltung für persönliche Begegnungen und anregende Gespräche!

In diesem Sinne: Viel Erfolg und weiterhin alles Gute in Ihrem wertvollen Engagement zum Wohle und zum Glück der Familien in unserem Land.